

Phasen des Unterrichts: Der Unterrichtseinstieg

www.lesezeiten.de LAB 010

Zunächst ist zu unterscheiden zwischen

► **Stundeneröffnung** (Was sagt/macht die Lehrkraft, nachdem sie den Raum betreten hat ?) und

► **Unterrichtseinstieg** (Was sagt/macht die Lehrkraft, um ein neues Thema einzuführen?)

Diese beiden Eröffnungen werden deshalb häufig verwechselt, weil sie gelegentlich zeitlich zusammenfallen. Der Stundenbeginn ist in diesen Fällen zugleich auch der Beginn eines neuen Themas.

Absicht und Merkmale der Stundeneröffnung

- Schaffung einer (ruhigen und entspannten) Atmosphäre
- wechselseitige Aktualisierung der Beziehung
- Klärung dringender Anliegen
- Rückblende und Aktualisierung des Stoffes
- Oft wird gerade der Deutschunterricht mit Ritualen begonnen, um den Schülern eine Struktur vorzugeben. Dies hat nichts mit dem Einstieg ins Thema an sich zu tun! Vielmehr können Rituale beruhigen. Schüler können zeigen, dass sie wissen, was von ihnen erwartet wird.

Ein Unterrichtseinstieg dient der Einführung in ein neues Thema.

- Dabei kann es sich um ein Thema handeln, das nur in dieser einen Stunde behandelt wird oder um eine Unterrichtsreihe oder ein Projekt.
- Mit Einstiegen können ganz verschiedene Zielsetzungen verbunden sein:
- die Schüler über ein Thema informieren, d.h. ihnen Informationen zur Sache vorstellen;
- Einstiege können lehrer- oder schülerzentriert, ritualisiert, spielerisch handelnd, sprachorientiert oder bildlich gestaltet. Maßgeblich für die Einstiegsentscheidung sind einmal die Leitidee der Stunde und zudem die geplanten Kompetenzen / der Endzustand;
- Schülern die Zukunftsbedeutung des Thema verdeutlichen und ihr Interesse wecken;
- Schüler durch ein besonderes Arrangement einstimmen auf ein Thema, ohne schon allzu viel vom Thema bekannt zu geben;
- bei Schülern eine Fragehaltung aufwerfen, die zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema und zur Klärung der Fragen drängt;
- Schülern die geplante Herangehensweise an das Thema und die geplanten Bearbeitungsschritte mitteilen (z.B. durch Tafelanschrieb);
- Schüler über die Bedeutung des Themas und die geplanten Kompetenzzuwächse informieren;
- eine Liste von Fragen/Problemen zusammenstellen, die es im Folgenden zu bearbeiten gilt (mit einem Speicher arbeiten – Tafel);
- Schülern Gelegenheit geben, ihre Vorerfahrungen und eigene Fragen gegenüber einem Thema zu äußern; ihr Interesse oder auch Desinteresse an einem Thema bzw. an einzelnen Themenschwerpunkten zu artikulieren;
- Schülern Gelegenheit geben, die Vorgaben des Lehrers mit eigenen Vorschlägen zu ergänzen oder zu korrigieren.

Weil diese Zielsetzungen für das unterrichtliche Gesamtkonzept jeweils einen ganz bestimmten Stellenwert haben, spricht man auch von den didaktischen Funktionen eines Einstiegs.

Die didaktischen Funktionen von Unterrichtseinstiegen lassen sich in vier Hauptintentionen zusammenfassen:

Orientieren (wechselseitig: Lehrer Schüler und Schüler)

Motivieren

Erwartungshorizont, wie das Thema bearbeitet werden soll

Informieren über das Thema

Orientierend ist ein Einstieg, wenn der Lehrer den Schülern eine generelle Vorstellung davon vermittelt, um welches Thema es im Folgenden gehen wird (Lehrer Schüler). Diese Orientierung kann sich in einer groben Andeutung über die thematische Ausrichtung erschöpfen oder schon mehr oder weniger genau auf zu behandelnde Ziele, Fragen und Problemstellungen eingehen. Wechselseitig ist die Orientierung, wenn der Lehrer eine Rückmeldung seitens der Schüler darüber erhält, welche Vorerfahrungen sie mit dem Thema haben, was sie daran interessiert und was möglicherweise entbehrlich ist (Schüler Lehrer).

Motivierend ist ein Einstieg, wenn das Interesse der Schüler geweckt und ihre Aufmerksamkeit erregt wird, sodass sie gespannt darauf sind, was nun folgen wird.

Ein **Erwartungshorizont** wird aufgespannt, wenn den Schülern durch den Einstieg klar wird, in welcher Weise das neue Thema angegangen wird (welches sind die Bearbeitungsschritte, in welcher Reihenfolge wird vorgegangen, um welche konkreten Tätigkeiten wird es gehen, was werden wir dabei lernen, wie könnte das Ergebnis bzw. Produkt aussehen?).

Informierend ist ein Einstieg, wenn die Schüler bereits zu Beginn Sachinformationen zum Thema erhalten oder sich dabei selbst beschaffen.

Der Einstieg ist dann gelungen, wenn er
--

- | |
|--|
| ✓ an das anknüpft, was die Schüler bereits verstanden haben. |
| ✓ zum Kern der Sache führt, also zentrale Aspekte des neuen Themas anspricht. |
| ✓ die Verantwortungsbereitschaft der Schüler für das, was und wie sie selber lernen wollen, anspricht und weckt. |
| ✓ in das Unterrichtsthema einführt |
| ✓ Interesse weckt |
| ✓ vertraute und 'liebgewonnene' Gewohnheiten und Kenntnisse in Frage stellt, verfremdet, sogar (scheinbar) abwertet und ablehnt, aber auch aufwertet |